

TIPICO BUNDESLIGA | RUNDE 5
25.08.2019 | 17:00 UHR | RED BULL ARENA
WWW.REDBULLSALZBURG.AT
#RBSADM

HEIMSPIEL
FLUGBLATT



VS



PREMIUM PARTNER



OFFICIAL PARTNER



TV PARTNER sky sport austria



RAUCH
SEIT 1878

**MAKE YOUR DAY
A HAPPY DAY.**

Auf geht's, FC Red Bull Salzburg!



43 RASMUS KRISTENSEN

A B W E H R

GEBOREN AM: 11. Juli 1997
GRÖSSE: 1,87 m
GEWICHT: 70 kg
BEI UNS SEIT: 19. Juli 2019
BISHERIGE VEREINE: FC Midtjylland, Ajax Amsterdam

Rasmus, wie viel Spaß macht es eigentlich, gerade in dieser Mannschaft spielen zu können?

Ich habe im letzten Spiel gegen St. Pölten erstmals die Chance bekommen, mich zu beweisen, und es war schon sehr cool, gleich einen 6:0-Erfolg einfahren zu können. Wir haben einen tollen Start in die Saison hingelegt, und es herrscht im ganzen Team eine unglaublich positive Energie.

Das klingt auch so, als wärest du gut im Team aufgenommen worden.

Ja, die Jungs haben es mir echt leicht gemacht und mich sehr herzlich empfangen. Wir sind sehr viele junge Spieler hier im Team, und da habe ich mich von Anfang an wohlgefühlt. Es passt einfach die Mischung hier in Salzburg, weil wir auch einige erfahrene Spieler haben und wir alle sowohl sportlich als auch menschlich voneinander profitieren. Einen großen Anteil hat natürlich auch unser Trainer, der es perfekt schafft, die „jungen Wilden“ und die Jungs mit Erfahrung zu managen.

Was machst du abseits des Fußballs? Irgendwelche Hobbys?

Wenn ich nach den Trainingseinheiten nicht zu fertig bin, spiele ich sehr gerne Basketball. Und ich mag Musik. Derzeit habe ich aber, um ehrlich zu sein, wirklich nicht viel Zeit dafür, weil ich gerade mein neues Leben hier in Salzburg ordnen muss. Ich wohne noch in einem Hotel, und ich hoffe, dass ich spätestens nächste Woche in meine Wohnung ziehen kann.

Du bist von Amsterdam nach Salzburg gekommen. Kann man da von einem kleinen Kulturschock sprechen?

Na klar, weil Amsterdam eine Großstadt ist und es dort schon ein wenig wilder als hier zugeht. Aber ich hab mich schon in Salzburg verliebt. Es ist überschaubar und ruhig hier, und ich liebe die Natur. Es ist auch sehr fein, aus der Stadt rausfahren und gleich in einen der wunderschönen Seen springen zu können.

Wie hast du die österreichische Bundesliga bisher erlebt?

Ich finde, dass in Österreich sehr guter Fußball gespielt wird und das Level auch recht hoch ist. Natürlich hab ich mich vor meinem Wechsel informiert, und mir ist klar, dass wir das beste Team in der Liga sind bzw. sein sollten. Das haben wir in den ersten Runden ohnehin bereits angedeutet. Aber wir müssen uns nun immer weiterentwickeln und dürfen uns dabei niemals ausruhen, denn auch die anderen Mannschaften werden verdammt hart dafür arbeiten, uns zu schlagen.

Heute trifft ihr auf die Admira. Hast du dich über diesen Gegner auch bereits schlaugemacht?

Ich weiß offen gestanden noch nicht allzu viel über die Admira. Sie haben erst einen Punkt gemacht und stehen daher auch ganz unten in der Tabelle. Das sind die Zahlen, und die sprechen dann schon für uns. Ich hoffe, dass wir wieder ein gutes Spiel abliefern und unseren Fans eine gute Show und viel Tore bieten werden.

Für uns geht heuer endlich der große Traum von der Champions-League-Teilnahme in Erfüllung. Du konntest mit Ajax letzte Saison schon Erfahrungen in der Königsklasse sammeln. Kannst du den Jungs im Team da ein paar Tipps geben?

Ich glaube nicht, dass ich in der Position bin, da Ratschläge zu geben. Jeder Einzelne in der Mannschaft freut sich auf diese Highlights und ist sich der Wichtigkeit dieser Spiele auch vollkommen bewusst. Ich habe ja auch nur einen Einsatz in der Champions League gehabt, und in unserer Mannschaft sind Spieler, die bereits etliche internationale Spiele bestritten haben. Aber ich hoffe natürlich, dass ich da auch meine Chance bekommen werde.

Welche Ziele hast du dir für diese Saison gesteckt?

Ich finde, dass wir eine wirklich gute Mannschaft haben und richtig viel erreichen können. Der Spirit passt, und ich glaube auch, dass wir in der Champions League eine gute Figur abgeben werden. Die Ziele des Vereins sind mit den nationalen Bewerben klar definiert. Meine Ziele sind, mich hier spielerisch und taktisch weiterzuentwickeln und natürlich so viel Einsatzzeit wie möglich zu bekommen. Und ich möchte den Fans etwas bieten. Ich komme aus einer richtigen Fußballerfamilie. Mein Vater war Profi, mein Onkel war Profi, und wir sind alle verrückt nach diesem Sport. Ich spiele mit Leidenschaft, ich spiele mit Power – und ich hoffe, dass dies den Anhängern hier gefallen wird.